

Verordnung über die eidgenössischen Schätzungskreise

711.11

vom 17. Mai 1972 (Stand am 1. Januar 2021)

Der Schweizerische Bundesrat,
gestützt auf Artikel 58 des Enteignungsgesetzes¹,
verordnet:

Art. 1

Das Gebiet der Eidgenossenschaft zerfällt in folgende Schätzungskreise:

- 1.² Kreis: Kanton Genf und die folgenden Bezirke des Kantons Waadt: Nyon, Morges, Lausanne, Ouest lausannois;
- 2.³ Kreis: die folgenden Bezirke des Kantons Waadt: Jura-Nord vaudois, Gros-de-Vaud, Broye-Vully, Lavaux-Oron, Riviera-Pays-d'Enhaut sowie die französischsprachigen Gemeinden des Kantons Freiburg;
- 3.⁴ Kreis: der Bezirk Aigle des Kantons Waadt sowie die französischsprachigen Gemeinden des Wallis;
- 4.⁵ Kreis: die deutschsprachigen Gemeinden des Kantons Wallis;
- 5.⁶ Kreis: Kanton Neuenburg, die französischsprachigen Gemeinden des Kantons Bern sowie der Kanton Jura (ohne Ederswiler);
- 6.⁷ Kreis: die deutschsprachigen Gemeinden der Kantone Bern und Freiburg;

AS 1972 931

¹ SR 711

- ² Fassung gemäss Ziff. 13 der V vom 19. Aug. 2020 über die Anpassung des Verwaltungsrechts infolge der Änderung des Bundesgesetzes über die Enteignung, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 3995).
- ³ Fassung gemäss Ziff. 13 der V vom 19. Aug. 2020 über die Anpassung des Verwaltungsrechts infolge der Änderung des Bundesgesetzes über die Enteignung, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 3995).
- ⁴ Fassung gemäss Ziff. 13 der V vom 19. Aug. 2020 über die Anpassung des Verwaltungsrechts infolge der Änderung des Bundesgesetzes über die Enteignung, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 3995).
- ⁵ Fassung gemäss Ziff. 13 der V vom 19. Aug. 2020 über die Anpassung des Verwaltungsrechts infolge der Änderung des Bundesgesetzes über die Enteignung, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 3995).
- ⁶ Fassung gemäss Ziff. 13 der V vom 19. Aug. 2020 über die Anpassung des Verwaltungsrechts infolge der Änderung des Bundesgesetzes über die Enteignung, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 3995).
- ⁷ Fassung gemäss Ziff. 13 der V vom 19. Aug. 2020 über die Anpassung des Verwaltungsrechts infolge der Änderung des Bundesgesetzes über die Enteignung, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 3995).

- 7.⁸ Kreis: Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn (ohne Olten-Gösigen) und die folgende Gemeinde des Kantons Jura: Ederswiler;
- 8.⁹ Kreis: Kanton Aargau und Olten-Gösigen im Kanton Solothurn;
- 9.¹⁰ Kreis: Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri, Zug, Glarus und Schwyz;
10. Kreis: Kanton Zürich;
11. Kreis: Kantone Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.Rh. und Appenzell I.Rh.;
12. Kreis: Kanton Graubünden (ohne Misox, Bergell und Puschlav);
- 13.¹¹ Kreis: Kanton Tessin und die folgenden Kreise des Kantons Graubünden: Misox, Bergell und Puschlav.

Art. 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 1972 in Kraft.

Übergangsbestimmung zur Änderung vom 19. August 2020¹²

Enteignungsverfahren, die vor Inkrafttreten dieser Änderung eingeleitet und noch hängig sind, werden vom Schätzungskreis nach bisherigem Recht zu Ende geführt.

⁸ Fassung gemäss Ziff. I 3 der V vom 19. Aug. 2020 über die Anpassung des Verordnungsrechts infolge der Änderung des Bundesgesetzes über die Enteignung, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 3995).

⁹ Fassung gemäss Ziff. I 3 der V vom 19. Aug. 2020 über die Anpassung des Verordnungsrechts infolge der Änderung des Bundesgesetzes über die Enteignung, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 3995).

¹⁰ Fassung gemäss Ziff. I 3 der V vom 19. Aug. 2020 über die Anpassung des Verordnungsrechts infolge der Änderung des Bundesgesetzes über die Enteignung, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 3995).

¹¹ Fassung gemäss Ziff. I 3 der V vom 19. Aug. 2020 über die Anpassung des Verordnungsrechts infolge der Änderung des Bundesgesetzes über die Enteignung, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 3995).

¹² AS 2020 3995